



Lesetrainings



1-8

Dauer,
Minuten

Thema: Lesefertigkeit

1	Bergsteigen (Pyramidentext)	5-10
2	Felssturz (Pyramidentext in Stücken)	10-20
3	Laserstrahl (einzelne Buchstaben sind durch Zeichen ersetzt)	5-10
4	Schnelle Augen (pro Zeile fehlendes Wort aus Spalte rechts ergänzen)	5-10
5	Robotersprache (Vokale verändern)	3-8
6	Schlangenblick (in der Spirale lesen)	3-5
7	Klarheit schaffen (Lauftext ohne Wortabstände)	3-5
8	Gewichte heben (Nomenerweiterung; sammeln, schreiben, lesen)	5



9-10

Thema: Lesegeläufigkeit

9	Ehrliche Tricks (Leseregeln wiederkehrend anwenden und testen)	5-30
10	Mein Training (Protokoll; für alle Texte einsetzbar)	5-20



11-15

Thema: Leseverständnis

11	Codewörter (vorgegebene Schlüsselwörter im Text markieren)	5-20
12	Schatzsuche (Schlüsselwörter selber finden)	5-20
13	Scannen (falsche Wörter finden)	5-10
14	Expertin und Experte (Verständnisfragen zum Text)	5-10
15	Reporterin und Reporter (W-Fragen beantworten)	5-10



16-20

Thema: Leseausdruck

16	Schlaumeier (Wortgruppe; Sinnbogen)	5-10
17	Am Radio sprechen (Betonung; Sinnbogen; Pause)	5-10
18	Schnabelwetzter (Lesen üben)	2-5
19	Hamsterbacke (Sprechen mit Bohnen im Mund)	2-5
20	Textgestaltung	20



Bergsteigen

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none">> Lesefertigkeit> visuelle Wahrnehmung; vorausschauendes Lesen; Zeilenlänge steigern; Zeilensprung vergrössern> Lesefluss bei ungewohnter Textdarstellung aufbauen	Ort	<ul style="list-style-type: none">> überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none">> sich etwas zutrauen (vom Einfachen zum Schwierigen)	Material	<ul style="list-style-type: none">> Auszug aus der Geschichte; Textausdruck in Bergform / Pyramide
		Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none">> alleine; zu zweit (Lesen, Zuhören, Rückmeldung im Wechsel)
		Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none">> ab 7 Jahren
		Dauer	<ul style="list-style-type: none">> 5 bis 10 Minuten
Beschreibung	<p>Pyramidentext: Ziel ist das Training der Lesefertigkeit. Die visuelle Wahrnehmung ist bei dieser Textdarstellung ungewohnt und geht vom Einzelwort in der Spitze bis zu langen Textzeilen am Fusse des Bergs. Die Lesenden trainieren die Texterfassung von wenig zu viel Text in einer Zeile, ebenso den Zeilensprung von einer kleinen zu einer grösseren Distanz. Das vorausschauende Lesen wird gesteigert, ebenfalls der Lesefluss der nach einigem Training die Darstellungsstruktur des Textes beim Vorlesen des Textes nicht mehr wiedergibt.</p>		
Variation	<ul style="list-style-type: none">> Lesehilfe: Aus einem Papier ein langes Rechteck in der Grösse der untersten Bergzeile ausschneiden. Den Text nun Zeile um Zeile lesen mit dem Papier als Raster. Ziel ist, das Raster nach einigem Üben weglassen zu können.		



In uralten
Zeiten lebten
überall auf der
Welt noch viele
Drachen. Manche waren
gutmütig, frassen nur
Pflanzen, Früchte und
Wurzeln und taten niemandem
etwas zuleide. Es gab aber auch
gefährliche Drachen und giftige
Lindwürmer. Sie raubten schöne
Jungfrauen und schleppten sie in ihre
Höhlen, spien Feuer, frassen alles, was sie
erwischen konnten und verwüsteten ganze Länder.
Einer der gefährlichsten Drachen war der Basilisk. Er
war zwar nicht sehr gross, aber ein grässliches Untier.
Auf dem Kopf trug er einen Hahnenkamm. Er hatte den
geflügelten Leib eines Drachen und einen langen,
schlangenartigen Schwanz. Seine dicken, kräftigen Hinterbeine
waren mit scharfen, gebogenen Krallen versehen. Auf seinen starken
Hinterbeinen konnte der Basilisk schneller rennen als jedes andere
Tier. Er flitzte auch über Teiche und Bäche, ohne einzusinken. Sein Atem
war so giftig, dass in seiner Umgebung alle Pflanzen verdorrten.

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none"> > Lesefertigkeit > visuelle Wahrnehmung; vorausschauendes Lesen; Lesen mit unregelmässigen Zeilenlängen und Zeilensprüngen oder mit Wörtern in Bruchstücken > Lesefluss bei ungewohnter Textdarstellung aufbauen 	Material	<ul style="list-style-type: none"> > Auszug aus der Geschichte; Textausdruck in Bergform / Pyramide, zerschnitten und in unterschiedlichen Abständen neu geklebt. (3 bis 5 Felsstücke, Bergsturz) > Schere; Leim und leeres Papier (wenn die TN Texte selber schneiden und kleben)
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> > Ich kann mich gut einschätzen. (siehe Variationen) > Ich kann durch Testen meine Selbsteinschätzung üben. (siehe Variationen) 	Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none"> > alleine > zu zweit: Lesen, Zuhören, Rückmeldung im Wechsel oder vorgängig Text schneiden und kleben, austauschen
Ort	<ul style="list-style-type: none"> > Schulzimmer 	Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none"> > ab 9 Jahren
		Dauer	<ul style="list-style-type: none"> > 10 bis 20 Minuten

Beschreibung Pyramidentext in Stücken: Ziel ist das Training der Lesefertigkeit. Die visuelle Wahrnehmung ist bei dieser Textdarstellung ungewohnt. Die Lesenden trainieren die Texterfassung von unterschiedlichen Textmengen in einer Zeile, ebenso den Zeilensprung von unterschiedlichen Distanzen. Der Lauftext ist nicht in gleichmässiger horizontaler Verteilung sichtbar, sondern auch in Schräglagen. Das vorausschauende Lesen wird gesteigert.

Variationen

- > Bei der Variante «selber schneiden und kleben» müssen die Teilnehmenden ihre Möglichkeiten von visuellen Textsprüngen selbst einschätzen (breite oder schmale Abstände beim Kleben der einzelnen 3 bis 5 Felsbrocken, Schrägen).
- > Ist die Selbsteinschätzung schwierig, kann auch durch Verschieben und Testen ein Schwierigkeitsgrad bestimmt werden.

Der Basilisk Gefährliche Aufgabe

Zu-
nächst
warf Wenzes-
laus ein Netz über
das Erdloch. Aber
Basilisk zerriss das
Das offene Kr... das Netz mit
seinen scharfen... Dann ver-
stopfte Wunibald den Höhleneingang mit
Erde und Moos. Doch kaum war die Sonne
aufgegangen, sahen die Brüder aus ihrem Versteck,
wie der Drache mit einer Moosmütze aus seinem Unter-
schlupf auftauchte. Die Brüder berieten sich untereinander:
„Wir müssen das Erdloch...“ sagte Wenzeslaus. So machten
sie sich an... Werk. Es war e... Die Brüder... Damals gab es ja noch
Zement und keine Baumasc... zumauern“, und Wuniba...
Art Ofen bauen und darin K... eine harte Arbeit. Star... keinen
hitzen, bis man sie zu Staub... hinen. Wenzeslaus... und mussten eine
sie mit Wasser, mauerten... Kalksteine über einem starken Feuer so lange er-
hart geworden war. Sie se... zerreiben konnte. Diesen Kalkstaub vermischten
für immer und ewig da drin... damit das Loch zu und warteten, bis der Kalk ganz
wieder ein Pilzmannli tot im V... fzten erleichtert auf: „So, jetzt kann der giftige Kerl
neuen Ausgang gegraben. Wun... nen bleiben.“ Aber schon nach wenigen Tagen wurde
Wald aufgefunden. Der Basilisk hatte sich ein-fach einen
Wunibald und Wenzeslaus aber gaben nicht auf.



Laserstrahl

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none">> Lesefertigkeit> visuelle Wahrnehmung und kognitive Leseverarbeitung beim Erschliessen von Wörtern> Lesefluss beibehalten bei der Erschließung von unvollständig geschriebenen Wörtern	Ort	<ul style="list-style-type: none">> überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none">> Vertrauen auf unbewusste Fertigkeiten: Es ergibt sich auch dann ein (Wort-)Sinn, wenn nicht alles im Detail lesbar und erkennbar ist.	Material	<ul style="list-style-type: none">> Auszug aus der Geschichte, Textausdruck mit fehlenden Buchstaben in einzelnen Wörtern
		Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none">> alleine; zu zweit (Lesen, Zuhören, Rückmeldung im Wechsel)
		Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none">> ab 7 Jahren
		Dauer	<ul style="list-style-type: none">> 5 bis 10 Minuten
Beschreibung	<p>Einzelne Buchstaben sind durch Zeichen ersetzt: Ziel ist das Training der Lesefertigkeit. Mit einiger Übung erschliesst sich beim Lesen ein Text auch dann, wenn einzelne Buchstaben in gewissen Wörtern fehlen. Das schafft bei den Lesenden Vertrauen darauf, dass die Texterarbeitung im Lesen, Wiedergeben und Verstehen durch Üben automatisiert wird: ein Wort, ein Text kann fließend lesend erschlossen werden, obwohl Buchstaben fehlen. Dieses Training zeigt sehr schnell einen Übungserfolg auf.</p>		
Variationen	<ul style="list-style-type: none">> Diese Form kann auch als Wettbewerb mit sich oder anderen mit der Stoppuhr geübt werden.> Schreibe die «angeknabberten» Wörter vervollständigt auf ein Blatt.		

Ein Laserstrahl fegt über die Geschichte hinweg und löscht einzelne Buchstaben aus.

Ergänze die fehlenden Buchstaben beim Lesen.

Du kannst auch die Zeit stoppen und mehrfach lesen und stoppen. Vergleiche deine Resultate.

Ein H*ndschuh für David

David st*ht vor der Schul*. Meistens geht *r mit zwei J*ngs aus seiner Klass* nach Ha*se, Paul und Lucas. Aber m*t Paul hat er in *er Pause g*stritten. Viellei*t sind sie nun alle bei*e sauer. Auf jeden F*ll haben sie n*cht auf David gewartet. Na ja, geht er eben all*n.

David schiebt sei*e Hände i* die Jackenta*en. Denn es ist k*lt, richtig eis*g kalt. Da sieht er ein M*dchen mit einem roten Man*el. Die geht auch in die viert* Kl*sse aber nicht in seine. Sie w*hnt ein paa* Häuser weiter als er. «Hallo, Marie», be*rüsst er sie. «Hallo David», ant*ortet sie. Dann sagt er: «Mensch ist das k*lt, bestimmt unt* null Grad. »

	Datum	Zeit
Durchgang 1		
Durchgang 2		
Durchgang 3		
Durchgang 4		



Schnelle Augen

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none">> Lesefertigkeit> Visuelle Wahrnehmung und vorausschauendes Lesen steigern durch Üben des schnellen Blickes von links nach rechts> Lesefluss beibehalten bei der Erschliessung von unvollständig geschriebenen Sätzen.	Ort	<ul style="list-style-type: none">> überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none">> Loslösen von bekannten Lesemustern> Übersicht dank kurzen Seitenblicken (Beispiel: Sport, Strassenverkehr)	Material	<ul style="list-style-type: none">> Auszug aus der Geschichte, Textausdruck mit fehlenden Wörtern je Zeile, die passenden Wörter stehen mit deutlichem Abstand zum Text rechts in einer Spalte
		Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none">> alleine; zu zweit (Lesen, Zuhören, Rückmeldung im Wechsel)
		Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none">> ab 7 Jahren
		Dauer	<ul style="list-style-type: none">> 5 bis 10 Minuten
Beschreibung	<p>Einzelne Wörter werden ausgelassen: Ziel ist das Training der Lesefertigkeit. Mit einiger Übung kann der Text ohne Stocken gelesen werden, obwohl die Augen zwischendurch einen Blicksprung von links nach rechts und zurück machen müssen. Dieses Training zeigt sehr schnell einen Übungserfolg auf.</p>		
Variation	<ul style="list-style-type: none">> Diese Form kann auch im Wettbewerb mit sich oder anderen mit der Stoppuhr geübt werden.		



Eines _____ entdeckte eine alte Frau beim
Pilze suchen den _____ Basilisken.
Sie _____ gerade einen Hasen, wie er
am Eingang einer _____
herumschnupperte, als _____ der Drache
aus dem Loch _____. Er sah dem Hasen
mit seinem _____ in die Augen. Wie
vom Blitz getroffen fiel das arme Tierchen um
und _____.
Die alte Frau erzählte _____, was sie gesehen
hatte. Es _____, das mörderische
_____ zu fangen und zu töten.
Damals lebten in _____, nahe beim
Allschwiler Wald, zwei _____ namens
Wunibald und _____. Sie nahmen sich
vor, den Basilisken _____ zu machen.
Das war eine schwierige und _____
Aufgabe.

Tages
gefährlichen
beobachtete
Erdhöhle
plötzlich
hervorschoss
tödlichen Blick

war tot
überall
wurde beschlossen
Ungeheuer
einem Bauernhof
mutige Brüder
Wenzeslaus
unschädlich
gefährliche

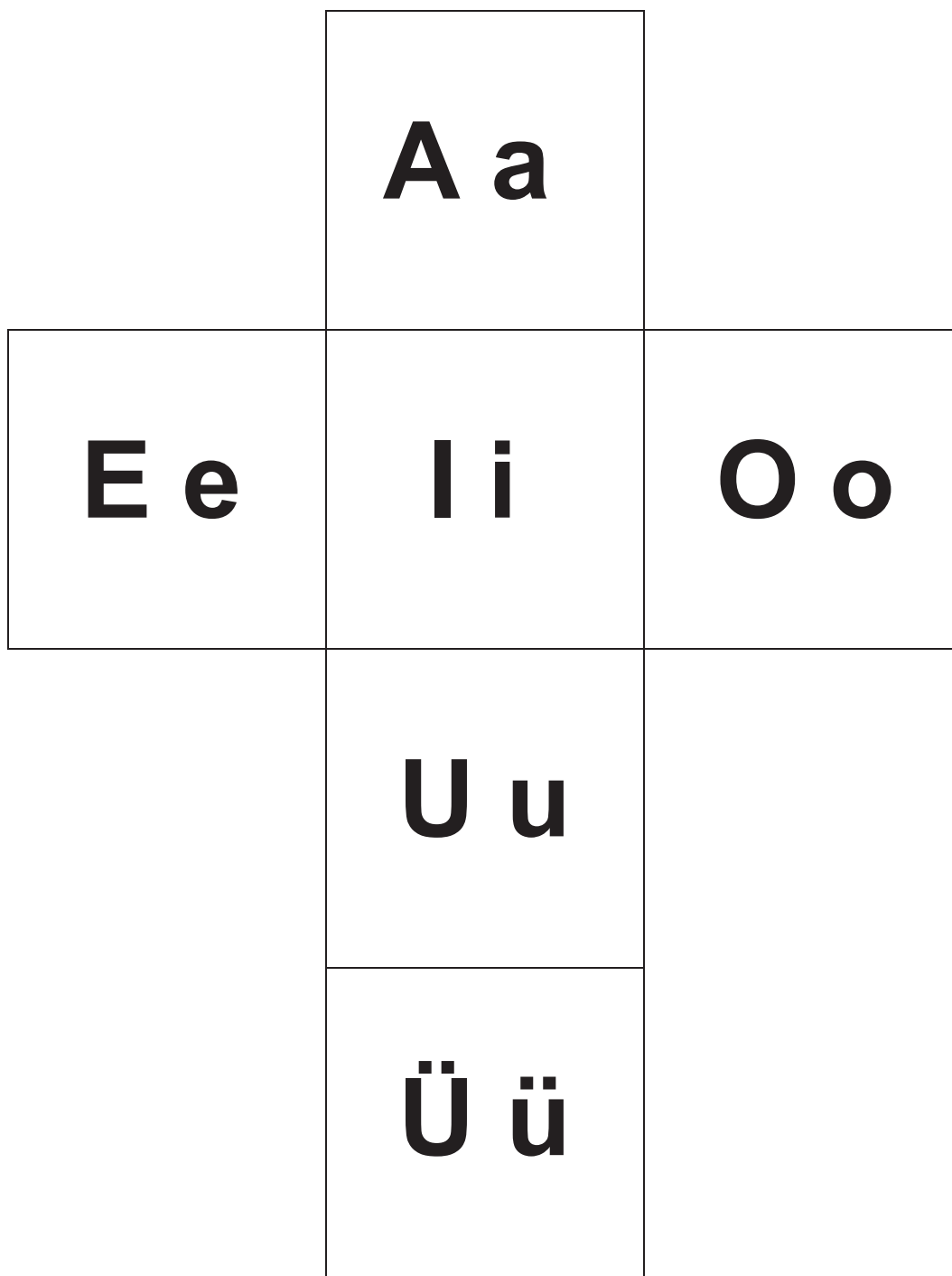
	Datum	Zeit
Durchgang 1		
Durchgang 2		
Durchgang 3		

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none"> > Lesefertigkeit > schnelles und sicheres Erkennen von Vokalen > visuelle Wahrnehmung und bewegliche, schnelle kognitive Leseverarbeitung; unterstützt durch die eigene lautmalerische Aussprache und die auditive Wahrnehmung während des Vorlesens 	Ort	> überall
		Material	> Auszug aus der Geschichte
		Anzahl TN	> zu zweit; in der Gruppe
		Altersgruppe	> ab 7 Jahren
		Dauer	> 3 bis 8 Minuten (je nach Gruppengrösse)
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> > Loslösen von Lesemustern; klanglich mit der Sprache spielen > Sprachen haben ihre Klänge; Wirkung der Klangsprache > andere Sprachen sprechen, in echt oder als Nonsense > Verfremdung von Sprachklang durch elektronische Stimmen 		
Beschreibung	<p>Vokale verändern: Die Vokale im Text werden während dem Lesen durch einen erwürfelten Vokal ersetzt, zum Beispiel werden alle Vokale als a oder u gelesen. Ziel ist ein spielerischer, unverkrampfter Umgang mit dem Lesen. Dieses Training zeigt sehr schnell einen Übungserfolg auf.</p>		
Variationen	<ul style="list-style-type: none"> > Mit dem Vokalwürfel spielen. Der Würfel entscheidet über den zu lesenden Vokal. > «Drei Chinesen» vorweg sprechen oder als Lied singen. > Die Nase zuhalten beim Vorlesen (Pilotendurchsage). > Als Experiment beim Vorlesen zuhören und Rückmeldungen über die Verständlichkeit des Textes geben (es ist nicht das Ziel, dass der Text verständlich bleibt, meist ist das jedoch der Fall). 		

Vokalwürfel

Suche einen Leseabschnitt aus der Geschichte. Würfle. Ersetze alle Vokale im Text durch den gewürfelten Vokal. Versuche so vorzulesen:

- als wäre dieser Text ganz echt, wie ein Radiokommentar
- mit einer elektronischen Stimme, in Robotersprache
- als Durchsage im Flugzeug (halte dir dabei die Nase zu)





Schlangenblick

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none">> Lesefertigkeit> visuelle Wahrnehmung und vorausschauendes Lesen steigern durch Üben der Blickbewegung im Kreis> kopfüber geschriebene Wörter und Texte erschliessen	Ort	<ul style="list-style-type: none">> überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none">> Loslösen von bekannten Lesemustern> sich Orientierung verschaffen nach schnellem Dreh, Looping, Achterbahn, Salto	Material	<ul style="list-style-type: none">> Auszug aus der Geschichte; Textausdruck im Kreis angeordnet
		Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none">> alleine; zu zweit (Lesen, Zuhören, Rückmeldung im Wechsel)
		Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none">> ab 7 Jahren
		Dauer	<ul style="list-style-type: none">> 3 bis 5 Minuten
Beschreibung	<p>In der Spirale lesen: Ziel ist das Training der Lesefertigkeit. Das Blatt soll beim Lesen nicht gedreht werden. Mit einiger Übung kann der Text ohne Stocken gelesen werden, obwohl die Augen den Text in der Kreisanordnung erfassen müssen. Dieses Training zeigt sehr schnell einen Übungserfolg auf.</p>		
Variation	<ul style="list-style-type: none">> Diese Form kann auch im Wettbewerb mit sich oder anderen mit der Stoppuhr geübt werden.		

Es herrschte Angst und Trauer im Lande.
Allschwiler Waldes, lebte einst so ein scheusslicher, unheimlicher Basilisk. Immer wieder wurden Jäger, Beerenfrauen, Pilzsammler und Wanderer im Wald tot aufgefunden, und niemand wusste, wie sie umgekommen waren. In der Gegend des heutigen Hähnen gelegte und auf Schlangen- und Krötenmist ausgebrütet wurden. Alle Leute, die einen schwarzen Hahn hatten, mussten darum sehr gut auf ihn aufpassen. Diese gespenstischen Tiere schlüpfen aus schwarzen Eiern, die von schwarzen Hähnen gelegt werden. Sein stechender Blick tötete jeden, der ihm in die Augen sah.

Diese gespenstischen Tiere schlüpfen aus schwarzen Eiern, die von schwarzen Hähnen gelegt werden. Alle Leute, die einen schwarzen Hahn hatten, mussten darum sehr gut auf ihn aufpassen. Diese gespenstischen Tiere schlüpfen aus schwarzen Eiern, die von schwarzen Hähnen gelegt werden. Sein stechender Blick tötete jeden, der ihm in die Augen sah.



Klarheit schaffen

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none">> Lesefertigkeit> schnelles Erkennen von Wörtern und Sätzen durch Orientierung an Gross- und Kleinbuchstaben und dem Wortsinn> Lesefluss beibehalten bei der Erschliessung von Texten ohne Wortabständen	Ort	<ul style="list-style-type: none">> überall
		Material	<ul style="list-style-type: none">> Auszug aus der Geschichte, Textausdruck mit fehlenden Wortabständen (Bandwurmtext)
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none">> Loslösen von bekannten Lesemustern> Gross- und Kleinschreibung in der deutschen Sprache; schnelles Erkennen von Satzanfängen und Nomen	Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none">> alleine; zu zweit (Lesen, Zuhören, Rückmeldung im Wechsel)
		Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none">> ab 7 Jahren
		Dauer	<ul style="list-style-type: none">> 3 bis 5 Minuten
Beschreibung	Lauftext ohne Wortabstände: Ziel ist das Training der Lesefertigkeit. Mit einiger Übung kann der Text ohne Stocken gelesen werden. Dieses Training zeigt sehr schnell einen Übungserfolg auf.		
Variationen	<ul style="list-style-type: none">> Diese Form kann auch im Wettbewerb mit sich oder anderen mit der Stoppuhr geübt werden.> Zusätzlich kann auf die Gross- und Kleinschreibung verzichtet werden> Zusätzlich können die Satzzeichen weggelassen werden.		



Klarheit schaffen

Bei diesem Text sind die Abstände verloren gegangen. Wichtige Textstellen werden mit einem grossen Buchstaben gezeigt: Satzanfang und Nomen.

Die Gross- und Kleinbuchstaben helfen beim Lesen!

Till Eulenspiegel

Wie Eulenspiegel auf dem Seil tanzte.

Till war mittlerweile sechzehn Jahre alt geworden und sollte einen Beruf ergreifen. Aber er dachte nicht im Traum daran. Stattdessen lernte er auf dem Wäsche seil, das auf dem Boden gezogen war, Seiltanzen. Wenn ihm die Mutter dabei erwischte, kletterte er schnell aus dem Bodenfenster und setzte sich aufs Dach. Dort wartete er dann, bis sie wieder gut war. Das Bodenfenster ging auf den Fluss hinaus. Und als Till das Seil tanzen einigermaßen konnte, spannte er das Seil vom Boden aus über die Saale hinweg zum Bodenfenster eines Hauses, das am anderen Ufer stand. Die Kinder, die das beobachtet hatten, und die Nachbarn, die aus den Fenstern guckten, sperrten Mund und Nase auf, als Till das Seil betrat und langsam darauf balancierte, ohne herunterzufallen. An beiden Ufern versammelten sich die Leute und blickten in die Luft. Sie waren fast so gespannt wie das Seil. Schliesslich wurde auch Eulenspiegels Mutter aufmerksam. Sie kletterte, so schnell es ging, zum Boden hinauf, schaute aus dem Fenster und schlug die Hände über dem Kopf zusammen. Ihr Herr Sohn stand, mitten über dem Fluss, auf ihrer Wäscheleine und machte Kunststückchen!



Gewichte heben

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none">> Lesefertigkeit> schnelles Lesen von sehr langen zusammengesetzten Wörtern> vom Einfachen zum Komplexen	Ort	<ul style="list-style-type: none">> überall
Material		Material	<ul style="list-style-type: none">> Wörter (Schlüsselwörter) aus der Geschichte; Papier zum Aufschreiben
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none">> Sprachspielereien; Wettbewerb im Wortspiel; eigene Sprachspiele und Verschriftlichung; <Ich finde unglaublich viele Wörter ...>	Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none">> alleine; zu zweit; in der Gruppe
		Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none">> ab 7 Jahren
		Dauer	<ul style="list-style-type: none">> 5 Minuten
Beschreibung	<p>Nomenerweiterung (sammeln, schreiben, lesen): Ziel ist das Training der Lesefertigkeit. Zu einem einzelnen Nomen ein passendes, zusammengesetztes Nomen finden und laufend erweitern, bis ein sehr langes, zusammenhängendes Wort entsteht (quasi immer etwas mehr Gewicht heben ...).</p>		
Variation	<ul style="list-style-type: none">> mündlich in der Gruppe als Übung; alleine oder in Kleingruppen verschriftlichen und zum Lesetraining austauschen		



Gewichte heben

Ein einzelnes Wort ist leicht zu lesen. Hänge passende Wörter dran, bis ein sehr langes Wort entsteht. Wer kann das ohne Training lesen?

Kotzmotz der Zauberer

Küche, Haus, Zauberbuch, Hase, Affe, Baum, Wald, Wolke, Ohr, Wort...

Haus
Haustüre
Haustürfenster
Haustürfenstergriff
Haustürfenstergriffschraube
Haustürfenstergriffschraubenzieher
Haustürfenstergriffschraubenziehermetall

Küche
Küchentisch
Küchentischbein
Küchentischbeinholz
Küchentischbeinholzfrass
Küchentischbeinholzfrassspuren
Küchentischbeinholzfrassspurenmehl

Zauberbuch
Zauberbuchspruch
Zauberbuchspruchzauber
Zauberbuchspruchzaubergefahr
Zauberbuchspruchzaubergefahrenverbannung
Zauberbuchspruchzaubergefahrenverbannungsspruch
Zauberbuchspruchzaubergefahrenverbannungsspruchrätsel

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none"> > Lesegeläufigkeit > strategisches Vorgehen im Lesetraining > Lesehilfe durch Struktur (Leseregeln) 	Ort	<ul style="list-style-type: none"> > überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> > Regeln allgemein im Leben (Spiel, Sport, Umgang, Sprache, Essen...) > Regeln machen eine Übersicht, Kontrolle oder Strategie möglich 	Material	<ul style="list-style-type: none"> > Merkblatt «Ehrliche Tricks»; zusätzlich ein regulärer Lesetext
		Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none"> > alleine; zu zweit; in der Gruppe
		Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none"> > ab 8 Jahren
		Dauer	<ul style="list-style-type: none"> > 30 Minuten zum erstmaligen Erarbeiten > wiederkehrend einsetzen je nach Länge der Geschichte 5 bis 30 Minuten
Beschreibung	<p>Leseregeln wiederkehrend anwenden und testen: Ziel ist die Lesegeläufigkeit zu verbessern. Die Leseregeln auf dem Merkblatt werden am Beispiel eines Lesetextes wiederkehrend angewendet. Nutzen und Wirksamkeit von Regeln werden am Beispiel dieses Lesetrainings erfahrbar gemacht. Es geht darum, Leseregeln zu erlernen, auswendig zu kennen und regelmässig anwenden zu können.</p>		
Variation	<ul style="list-style-type: none"> > mündlich in der Gruppe als Repetition der Regeln, alleine oder zu zweit; Anwendung der Regeln im gegenseitigen Austausch (Regel drei, vier, fünf) 		

Ehrliche Tricks

Im guten Lesetraining gibt es einige Tricks. Das ist kein Zauber und auch kein Falschspiel. Diese Tricks bringen dich schneller ans Ziel. Allerdings musst du die Tricks gut kennen und regelmässig üben und einsetzen.

Leseregeln

Mit den Augen voraus:

1. Mutig – Kein Blick zurück.
2. Mit dem Blick auf Satzbögen und ganze Sätze lesen.

Schnell verstehen:

3. Auf Titel, Überschrift und dick gedruckte Wörter achten.
4. Nach jedem Abschnitt aufschauen und überprüfen, was du dir gemerkt hast.
5. Den Inhalt in eigenen Worten wiedergeben.

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none"> > Lesegeläufigkeit > Motivation zum wiederkehrenden Üben am gleichen Text > Lernverlauf und Lernerfolg dokumentieren > Feedback geben und bekommen 	Ort	> überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> > Lerndokumentation (zum Beispiel Portfolio, Lerntagebuch) > Lerneinsatz und Resultat vergleichen (am eigenen Beispiel, mit Wiederholungen) > Sinn von wiederkehrendem Üben erkennen (Training) 	Anzahl TN	> 2 bis 4
		Altersgruppe	> ab 8 Jahren
		Dauer	> 5 bis 20 Minuten je nach Gruppengrösse
Beschreibung	<p>Protokoll (für alle Texte einsetzbar): Ziel ist die Lesegeläufigkeit zu verbessern. Das Leseprotokoll wird wiederkehrend eingesetzt, um einen Text zu üben und mehrmals zu lesen. Das Protokollblatt dokumentiert das Training (Person, Datum, Lesetext, Lautstärke, Lesezeit) und ermöglicht ein Feedback von Zuhörenden. Einfache Vorlesekompetenzen können gewertet werden (Richtig lesen, deutliche Aussprache, Lesefluss, Leseausdruck)</p>		
Variation	<ul style="list-style-type: none"> > Bestimmte Anzahl von Durchführungen vorgeben, Sammeln vieler Leseprotokolle, Selbsteinschätzung und Eigenreflexion bewusst einbauen. 		

Mein Training

Du trainierst das Lesen am gleichen Text. Übung macht den Meister:

- Suche einen Text aus einer Geschichte. Der Text ist ungefähr eine Seite lang.
- Übe den Text für dich: Lese leise, dann halblaut.
- Fülle deinen Teil des Protokollblatts aus (obere Hälfte). Falte das Blatt so, dass nur noch die untere Hälfte sichtbar ist.
- Suche einen Zuhörer oder eine ZuhörerIn, die den unteren Teil des Protokolls ausfüllen wird und gib der zuhörenden Person eine Kopie deines Lesetextes.
- Macht im Voraus ab, was beobachtet und bewertet werden soll. Einigt euch auf ein oder zwei der Beobachtungspunkte. Lies den Text vor.
- Vergleicht eure Einschätzungen.
- Du kannst diesen Text mit einem weiteren Leseprotokoll auch einer anderen zuhörenden Person vorlesen. Achte auf dein Leseziel.

Zur Einschätzung der Skala von 1 bis 5: Die fett gedruckte Zahl zeigt die ideale Markierung auf.

Lesetempo 1 – 2 – **3** – 4 – 5
zu langsam, etwas langsam, **passend**, schnell, zu schnell

Lautstärke 1 – 2 – **3** – 4 – 5
zu leise, eher leise, **passend**, eher laut, zu laut

richtig (falsch) lesen 1 – 2 – 3 – 4 – **5**
Markiere (rot) falsch gelesene Wörter:
sehr viele, viele, einige, wenige, **keine**

deutliche Aussprache 1 – 2 – 3 – 4 – **5**
Markiere (grün) verschluckte oder undeutliche Wörter und Silben:
sehr viele, viele, einige, wenige, **keine**

Lesefluss 1 – 2 – 3 – 4 – **5**
Markiere (blau) Stolperstellen oder unnötige Pausen:
sehr viele, viele, einige, wenige, **keine**

Leseausdruck 1 – 2 – 3 – 4 – **5**
Markiere (gelb) Wörter oder Abschnitte, die langweilig oder <heruntergeleiert> gelesen worden sind:
sehr viele, viele, einige, wenige, **keine**

Mein Training – Protokoll:

Name: _____

Datum: _____

Text aus: _____

Seite: _____

Mein Leseziel: _____

Ich habe den Text mehrfach gelesen und für mich geübt.



So schätze ich mich ein:

Lesetempo 1 – 2 – 3 – 4 – 5

Lautstärke

1 – 2 – 3 – 4 – 5

richtig lesen 1 – 2 – 3 – 4 – 5

deutliche Aussprache

1 – 2 – 3 – 4 – 5

Lesefluss 1 – 2 – 3 – 4 – 5

Leseausdruck

1 – 2 – 3 – 4 – 5

Zuhörer / Zuhörer:in:

Wir haben abgemacht, auf diese(n) Punkt(e) zu achten: _____

Ich höre beim Lesen zu und gehe im Text mit. Ich markiere die Stellen mit Farbe, wo ich eine Beobachtung mache.

Ich werte meine Beobachtung aus.

So schätze ich das Vorlesen ein:

Lesetempo 1 – 2 – 3 – 4 – 5

Lautstärke

1 – 2 – 3 – 4 – 5

richtig lesen 1 – 2 – 3 – 4 – 5

deutliche Aussprache

1 – 2 – 3 – 4 – 5

Lesefluss 1 – 2 – 3 – 4 – 5

Leseausdruck

1 – 2 – 3 – 4 – 5

Codewörter / Schatzsuche

Förderaspekte > Leseverständnis
> Schlüsselwörter als Zugang zum Textverständnis erkennen und selber finden; Stichwortsuche

Themen zusätzlich > Zugang zu einem bestimmten Ort mit Schlüssel, mit Geheimwort, mit Zahlencode
> Anleitung nach Stichwörtern verstehen (Games, Apps herunterladen, installieren)

Ort > überall

Material > Lesetexte (Üben an Textausschnitten, A4), Schreibmaterial

Anzahl TN > alleine; zu zweit

Altersgruppe > ab 8 Jahren

Dauer > 5 bis 20 Minuten je nach Textlänge

Beschreibung Schlüsselwörter im Text markieren beziehungsweise finden:
Ziel ist das Leseverständnis zu trainieren.
Für das Textverständnis müssen Schlüsselwörter immer geklärt werden.
Im Training «Codewörter» sind die Schlüsselwörter eines Textausschnittes oder einer ganzen Geschichte am Ende des Textes separat notiert und müssen nachträglich oder während des Lesens im Text markiert werden.
Bei der «Schatzsuche» finden die Lesenden das Wertvolle (den Schatz) in der Geschichte selber und markieren und notieren Schlüsselwörter. Eventuell ein Lösungsblatt zur Selbstkontrolle bereitstellen.
Bei inhaltlicher Unklarheit zu Schlüsselwörtern: nachfragen bei der Lehrperson, bei anderen Teilnehmenden, nachschlagen im Wörterbuch oder in der Computersuchmaschine.

Variationen > Die Codewörter unsortiert (in falscher Reihenfolge) am Textende notieren.
> Aus den Schlüsselwörtern neue, eigene Geschichten erfinden, mündlich, schriftlich.
> Zu einem speziellen / ausgewählten Codewort eine zugehörige Welt, eine zugehörige Geschichte erfinden. Das zeigt die Wertung und die Wichtigkeit von Codewörtern auf (im Text Schlüsselwörter genannt).

In jedem Text stehen wichtige Wörter. Die Codewörter erlauben dir den Zugang zur Geschichte und der ihr zugehörigen Welt.
Suche die Codewörter und verschaffe dir den Zugang zum Textinhalt!

Robinson Crusoe - Schiffbruch

Ich will nicht sterben! Ich will nicht sterben! Vergeblich versuchte ich, Kontrolle über meine Hände zu behalten. Erneut schlug eine Woge über mir zusammen. Ich schluckte Wasser. Ich rang nach Luft. Ich wurde losgerissen und verlor das Bewusstsein. Als ich wieder zu mir kam, fühlte ich mich wie in anderen Sphären. Vor meinen geschlossenen Lidern wirbelten bunte Sterne. In meinen Ohren rauschte und brauste es. Ich wollte meine Augen öffnen – aber ich war zu erschöpft. Das Einzige, was ich wahrnahm, war der feste Boden unter mir. Dann drehte sich wieder alles in meinem Kopf. Erneut schwanden mir die Sinne. Ich versank in einen Tiefschlaf. Es musste Stunden gedauert haben, bis ich wieder aufwachte. Und es währte eine weitere Ewigkeit, bis ich mich zurecht fand. Mein Mund und mein Hals brannten. Auf der Zunge hatte ich einen unerträglichen Salzgeschmack. Alle meine Glieder schmerzten. Mit Mühe richtete ich mich auf und stellte verwundert fest, dass meine Kleidung fast trocken war. Langsam, sehr langsam begriff ich, was passiert war: Ich war auf mehr als glückliche Weise an Land gespült worden.

Markiere die Codewörter im Text:

Schiffbruch, sterben, Woge, Wasser, Luft, Bewusstsein, in anderen Sphären, bunte Sterne, erschöpft, der feste Boden, Tiefschlaf, Stunden, aufwachte, Ewigkeit, Salzgeschmack, Glieder schmerzten, richtete mich auf, glückliche Weise, Land

Schatzsuche

In jedem Text stehen wichtige Wörter. Diese helfen dir, einen Text schnell und gut zu verstehen. Es sind die Perlen und Diamanten der Geschichten. Mache dich auf die Schatzsuche!

Markiere die wichtigen Wörter im Text und schreibe sie unten auf.

Der Basilisk

Die alte Frau erzählte überall, was sie gesehen hatte. Es wurde beschlossen, das mörderische Ungeheuer zu fangen und zu töten.

Damals lebten in einem Bauernhof, nahe beim Allschwiler Wald, zwei mutige Brüder namens Wunibald und Wenzeslaus. Sie nahmen sich vor, den Basilisken unschädlich zu machen. Das war eine schwierige und gefährliche Aufgabe. Zunächst warf Wenzeslaus ein Netz über das Erdloch. Aber der Basilisk zerriss das Netz mit seinen scharfen Krallen. Dann verstopfte Wunibald den Höhleneingang mit Erde und Moos. Doch kaum war die Sonne aufgegangen, sahen die Brüder aus ihrem Versteck, wie der Drache mit einer Moosmütze aus seinem Unterschlupf auftauchte.

Die Brüder berieten sich untereinander: «Wir müssen das Erdloch zumauern», sagte Wenzeslaus. So machten sie sich ans Werk. Es war eine harte Arbeit.

Mögliche Lösung:

Basilisk, alte Frau, erzählte, das mörderische Ungeheuer, fangen, töten, zwei mutige Brüder, unschädlich, gefährliche Aufgabe, Netz, Erdloch, mit seinen scharfen Krallen, verstopfte den Höhleneingang, der Drache, auftauchte, zumauern, harte Arbeit

- Förderaspekte**
- > Leseverständnis; Lesefertigkeit
 - > Textverständnis üben am Beispiel von falschen Wörtern im Text
 - > schnelles Finden von falschen Wörtern; Stichwortsuche

- Themen zusätzlich**
- > systematische Fehlersuche: nach einem Muster suchen; eine Maschine ist programmiert, damit sie den Scan erkennt; die Kriterien «was passt, was funktioniert ...» einsetzen
 - > mit Zahlen- und Strichcodes vergleichen: einscannen, wenn der Code stimmt; der Code erkennt ein Produkt

- Ort**
- > überall

- Material**
- > Lesetexte bearbeitet; Schreibmaterial

- Anzahl TN**
- > alleine

- Altersgruppe**
- > ab 7 Jahren

- Dauer**
- > 5 bis 10 Minuten je nach Textlänge

Beschreibung

Falsche Wörter finden: Ziel ist das Leseverständnis zu trainieren. In den Lauftext der Geschichte sind falsche Wörter hinein geschmuggelt worden. Sie müssen gefunden und durchgestrichen werden (Lesescreening). Bei inhaltlicher Unklarheit zu den Wörtern: nachfragen bei der Lehrperson, bei anderen Teilnehmenden, nachschlagen im Wörterbuch oder in der Computer - Suchmaschine.

- Variationen**
- > Training mit der Stoppuhr während ein bis zwei Minuten: wie viel Text wird in dieser Zeit gelesen, wie viele Zeilen werden bearbeitet. Vergleich mit sich selber über mehrere Texte.
 - > Einige Schlüsselwörter der Geschichte sind an völlig unpassenden Stellen eingefügt worden. Sie müssen gefunden und ersetzt werden.

In diesem Text sind einige Wörter falsch. Scanne den Text mit deinen Augen beim Lesen. Falsche Wörter sollen in deinem Kopf einen Signalton abgeben. Streiche sie durch. Kontrolliere anschliessend den Text. Hast du richtig gescannt? Stimmt der Text nun wieder?

Ein Tisch ist ein Tisch

Ich will von einem alten rund Mann erzählen, von einem Mann, der kein Tisch Wort mehr sagt, ein müdes Gesicht Bart hat, zu müd zum Lächeln und zu müd, um einkaufen böse zu sein. Er wohnt in heute einer kleinen Stadt, am Ende farbig der Straße oder nahe der Kreuzung. Es lohnt sich immer fast nicht, ihn zu beschreiben, kaum etwas rot unterscheidet ihn von anderen. Er trägt einen Geschirr grauen Hut, graue Hosen, einen grauen heute Rock und im Winter den oder langen grauen Mantel, und er hat Kälte einen dünnen Hals, dessen Haut trocken und Bohne runzelig ist, die weissen Hemdkragen sind ihm viel zu weit unterwegs. Im obersten Stock Kind des Hauses hat er sein aber Zimmer. Vielleicht und war er verheiratet und hatte Fischfang Kinder, vielleicht wohnte er früher in Wald einer anderen Stadt. Bestimmt gelb war er einmal ein Kind, aber das war Uhr zu einer Zeit, wo die Kinder wie Metall Erwachsene angezogen waren und. Man sieht sie nachts so im Fotoalbum der Großmutter.

Expertin und Experte

Förderaspekte

- > Leseverständnis; Lesestrategie
- > die wesentlichen Informationen mittels Selbstkontrolle aus einem Text zusammentragen

Themen zusätzlich

- > längere Informationen auf das Wichtigste reduzieren
- > sinnbezogene Fragen stellen (Variationen)

Ort

- > überall

Material

- > Lesetexte mit Kontrollfragen; Schreibmaterial

Anzahl TN

- > alleine; zu zweit (siehe Variationen)

Altersgruppe

- > ab 7 Jahren

Dauer

- > 5 bis 10 Minuten je nach Textlänge

Beschreibung

Verständnisfragen zum Text: Ziel ist das Leseverständnis zu trainieren. Im Anschluss an den Text sind Fragen notiert, die mit Ja oder Nein zu beantworten sind. Die Beantwortung der Fragen gibt einen guten Überblick über die Geschichte.

Variationen

- > Eigene Fragen notieren und anderen Teilnehmenden, die denselben Text bearbeiten, zum Lösen geben.
- > Zu einem beliebigen Text Fragen stellen und ihre Beantwortbarkeit testen.
- > Zum Text passende Fragen finden.

Experten und Expertinnen kennen etwas ganz genau und können Fragen zu ihrem Thema beantworten. Wenn du einen Text sorgfältig liest, kennst du den Inhalt des Textes. Zeige bei den Fragen im Anschluss, ob du bereits eine Lese-Expertin / ein Lese-Experte bist.

Die Brücke

Der Fluss kennt viele Geschichten. Er kennt auch die Geschichte von der grossen Brücke. Eines Morgens kam ein gewaltiger Bär vom linken Ufer des Flusses auf die Brücke zu. Zur gleichen Zeit kam ein Riese vom rechten Ufer. Beide wollten sie über die lange, schmale Brücke. Genau in der Mitte trafen die beiden aufeinander. Der Bär richtete sich hoch auf. Er schüttelte den Kopf und brummte zornig. Nein, er würde nicht umkehren, um dem Riesen Platz zu machen. Der Riese stand ruhig da. Nein, auch er würde nicht umkehren. Um aneinander vorbei zu gehen, war die Brücke viel zu schmal. Schon jetzt schaukelte sie gefährlich.

«Wir müssen eine Lösung finden», sagte der Riese. Der Bär nickte.

«Ich weiss eine Lösung», brummte der Bär. «Du springst einfach ins Wasser und lässt mich weitergehen.»

«Oder du springst!», zischte der Riese. Sie schauten einander feindselig an. Der Riese überlegte. «Du könntest an mir hochklettern und ich hebe dich über meine Schultern und ...» - «... dann stürzen wir beide ab», sagte der Bär. «Keine gute Idee.»

«Ich habs!», rief der Riese plötzlich. Er machte einen Schritt auf den Bären zu.

«Ich halte dich und du hältst mich. So kann keiner in die Tiefe stürzen. Und dann drehen wir uns.» «Einverstanden», sagte der Bär. Es sah aus, als würden der Bär und der Riese eng umschlungen miteinander tanzen.

Ganz kleine Schritte machten sie, und mit jedem Schritt bewegten sie sich ein Stück weiter. Gemeinsam schwebten sie hoch über dem Abgrund, und einer hielt den anderen fest. Endlich stand jeder auf der Seite der Brücke, auf der er sein wollte.

«Ich danke dir!», sagte der Riese.

«Und ich danke dir!», sagte der Bär. Die beiden winkten einander freundlich zu, dann setzte jeder seinen Weg fort.

Expertinnen und Experten fragen und kennen die Antwort.

Kreuze die richtige Antwort an:

1. Der Fluss kennt die Geschichte der grossen Brücke.
2. Ein Riese und ein Bär trafen sich am Abend auf der Brücke.
3. Der Bär kam von der rechten Seite des Flusses.
4. Der Bär und der Riese trafen sich genau in der Mitte der Brücke.
5. Der Bär war mürrisch.
6. Der Riese wollte umkehren.
7. Die Brücke schaukelte gefährlich.
8. Der Bär und der Riese sprangen ins Wasser.
9. Der Bär und der Riese stürzten ins Wasser.
10. Der Riese und der Bär hielten sich aneinander fest.
11. Der Riese und der Bär kämpften miteinander.
12. Der Bär und der Riese tanzten miteinander Samba.
13. Die beiden fanden eine Lösung und waren dankbar.
14. Sie gingen miteinander weiter.

ja	nein

Reporterin und Reporter

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none"> > Leseverständnis; Lesestrategie > nach einem vorgegebenen Schema die wesentlichen Informationen aus einem Text zusammentragen 	Ort	> überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> > Alle Reporter von Radio und Fernsehen, wie auch Journalistinnen, sind mit diesem Fragenraster unterwegs (Vergleiche mit einer Zeitung ...). > Deutsch; Grammatik; Fragewörter 	Material	> Lesetexte mit Kontrollfragen (W-Fragen); Schreibmaterial
		Anzahl TN	> alleine; zu zweit (siehe Variationen)
		Altersgruppe	> ab 8 Jahren
		Dauer	> 5 bis 10 Minuten je nach Textlänge
Beschreibung	<p>W-Fragen beantworten: Ziel ist das Leseverständnis zu trainieren.</p> <p>Im Anschluss an den Text sind schematisch W-Fragen aufgeschrieben. Die Beantwortung der Fragen gibt einen guten Überblick über die Geschichte.</p> <p>W-Fragen sind: Wer? Was? Wann? Wie? Wo? Warum? ...</p>		
Variationen	<ul style="list-style-type: none"> > Eigene W-Fragen notieren und einem anderen Teilnehmenden, der denselben Text bearbeitet zum Lösen geben. > An einem beliebigen Text W-Fragen und ihre Wirkung testen. > Zu einem Ereignis in der Schule mündliche W-Fragen stellen und beantworten. 		

Wer? Was? Wo? Wie? Wann? Warum?

Wer fürs Fernsehen oder für eine Zeitung arbeitet, ist mit den W-Fragen unterwegs. Das Beantworten dieser Fragen beschreibt ein Ereignis sehr genau. Mit diesen Fragen kannst du auch einen Text auf seinen Inhalt durchleuchten. Nicht immer gibt es für jede W-Frage eine Antwort. Teste selber!

Ben liebt Anna

Nun fällt Ben auch wieder ein, wie die Rechnungen gehen. Sie sind gar nicht so schwierig.

Nachdem sie fertig sind, fragt Ben leise: «Du, Holger, sag mal, wie is'n das, wenn man verknallt ist?»

Holger, der gerade in sein Zimmer gehen will, bleibt stehen, kommt zurück, macht es spannend.

Nach einer Weile sagt er: «Piept's bei dir, Zwerg?»

Holger nennt ihn immer dann Zwerg, wenn er sein Alter ausspielen kann. Ben presst die Lippen zusammen.

Holger merkt, dass er einen Fehler gemacht hat, und legt seine Hand auf Bens Schulter. «War nicht so gemeint. Richtig verknallt?», fragt er.

Ben nickt. Er kann nichts mehr sagen. Holger würde doch nur spotten.

«Kenn ich sie?», fragt Holger.

«Nein!» Ben schreit beinahe.

«Also», sagt Holger, «wenn man verknallt ist, dann denkt man dauernd an das Mädchen. Und es ist so, als ob man Bauchweh hat. Wirklich.»

Was Holger sagt, stimmt tatsächlich. Ben spürt, wie sein Bauch spannt oder seine Brust. Oder wie ihm überhaupt alles ein bisschen weh tut. Vielleicht ist das auch nur Einbildung.

Ben schiebt den Stuhl zurück und Holger gegen die Knie. «Aua!», schreit Holger auf. «Du bist ein Blödmann. Erst heulst du fast und jetzt - .»

«Lass mich», sagt Ben, sammelt hastig Heft, Buch und Schreibzeug ein, reisst die Tasche vom Tisch und verschwindet in seinem Zimmer. Er stellt seinen Recorder ganz laut. Das Heulen verbeisst er.

Am liebsten würde er zu Holger hinübergehen. Aber das kann er nach dem Krach nicht mehr. [...]

Anna war zu Beginn des Schuljahres neu in die Klasse gekommen. Herr Seibmann, der Klassenlehrer, hatte sie an einem Morgen vor sich durch die Tür geschoben und gesagt: «Das ist eure neue Mitschülerin. Sie heisst Anna Mitschek. Seid nett zu ihr. Sie ist erst seit einem halben Jahr in Deutschland. Vorher lebte sie mit ihren Eltern in Polen.»

Alles war komisch an Anna.

Sie hatte keine Jeans an, sondern ein zu langes, altmodisches Kleid. Sie hatte nur einen Zopf und auch der war zu lang. Sie war blass und dünn und schniefte.

Wer?	Ben; Holger; Anna die neue Schülerin; Herr Seibmann der Klassenlehrer
Was?	Hausaufgaben; Gespräche; verliebt sein; Freundschaft; spotten; streiten; neue Mitschülerin; Ausländerin
Wo?	im Zimmer; zu Hause bei Ben und Holger; in der Schule
Wie?	verknallt; spottend; hastig; neu; komisch
Wann?	am Nachmittag bei den Hausaufgaben; an einem Morgen in der Schule
Warum?	Ben hat Fragen; Ben ist verliebt; Ben ist unsicher; Holger kennt sich aus; Holger spottet; Anna ist neu in der Schule; Anna ist komisch

Förderaspekte

- > Leseverständnis; Lesestrategie
- > Anleitung für Textmarkierung zum besseren Leseverständnis und Lesefluss

Themen zusätzlich

- > Zusammenpassendes ordnen gibt eine bessere Übersicht

Ort

- > überall

Material

- > Lesetexte; Schreibmaterial

Anzahl TN

- > alleine; zu zweit

Altersgruppe

- > ab 9 Jahren

Dauer

- > 5 bis 10 Minuten je nach Textlänge

Beschreibung

Wortgruppe / Sinnbogen: Ziel ist den Leseausdruck zu trainieren. Ein Text wird von den Lesenden in Sinn-Einheiten aufgeteilt und mittels Sinnbogen markiert. Dazu muss der Text beim Erlesen inhaltlich erfasst werden. Gleichzeitig erleichtern die Sinnbögen ein späteres Vorlesen.

In jedem Text gehören einige Wörter zusammen. Wenn du Satz für Satz liest und die zusammengehörigen Wörter mit einem Bogen unterstreichst, kannst du den Text leichter lesen und auch besser vorlesen. Schlaumeier ordnen den Text mit Sinnbögen.

Der Granitblock im Kino-Das Klassentreffen

Dann kam die Einladung zum Klassentreffen. David hatte sich angemeldet! Vor Jahren war er einmal auf einer Europatournee während einigen Tagen in einer Klasse zu Gast gewesen. Zu seinen Ehren trafen sie sich im alten Steinbruch, in dem sie damals gebrochen und auf das Leben vorbereitet worden waren. Alle waren sie gekommen. Nach dem Essen schlug David vor, dass jeder erzähle, was er im Leben gemacht und erreicht habe. Der Granitblock war nicht glücklich über diesen Vorschlag, aber weil niemand einen Einwand machte, sagte auch er nichts.

David erhob sich von der Tafel: „Ich will den Anfang machen.“ David war wunderschön.

Am Radio sprechen

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none"> > Leseverständnis; Lesestrategie; Vorlesen > Anleitung zur Textmarkierung zu besserem Leseverständnis und Lesefluss in Bezug auf ein gekanntes Vorlesen 	Ort	> überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> > Zusammenpassendes ordnen gibt eine bessere Übersicht > Schwerpunkte betonen, mit der Stimme, mit Pausen > Wirkung von kurzen Pausen; > Wer am Radio spricht, bereitet sich so auf den Einsatz vor. 	Material	> Lesetexte; Schreibmaterial
		Anzahl TN	> alleine; zu zweit
		Altersgruppe	> ab 9 Jahren
		Dauer	> 5 bis 10 Minuten je nach Textlänge
Beschreibung	<p>Betonung / Sinnbogen / Pause: Ziel ist den Leseausdruck zu trainieren. Ein Text wird von den Lesenden in Sinneinheiten aufgeteilt. Mittels der passenden Zeichen werden Betonungen und Pausen markiert. Dazu muss der Text beim Erlesen inhaltlich erfasst werden. Gleichzeitig erleichtern die Markierungen ein späteres Vorlesen.</p>		
Variation	<ul style="list-style-type: none"> > Einen so markierten und strukturierten Text vorlesen (ohne selber die Einteilung gemacht zu haben). Dabei die Vereinfachung von Vorleseanordnung und -anleitung erfahren. 		

Auch wer gut lesen kann, markiert seinen Text als Vorbereitung zum Vorlesen. Diese Zeichen brauchen Radiosprecherinnen und Fernsehmoderatoren, wenn sie ihre Texte üben:

Sinnbögen zeichnen, • für Betonung, V für Pause.

Markiere deinen Text so und teste das Vorlesen.

Der Granitblock im Kino - Das Klassentreffen

Dann kam die Einladung zum Klassentreffen. David hatte sich angemeldet! Vor
• • • V • • V

Jahren war er einmal auf einer Europatournee während einigen Tagen in einer
• • • • V •

Klasse zu Gast gewesen. Zu seinen Ehren trafen sie sich im alten Steinbruch, in
• • V • • V

dem sie damals gebrochen und auf das Leben vorbereitet worden waren. Alle
• V • V•

waren sie gekommen. Nach dem Essen schlug David vor, dass jeder erzähle,
• V • • V • • V

was er im Leben gemacht und erreicht habe. Der Granitblock war nicht
• • • • V • •

glücklich über diesen Vorschlag, aber weil niemand einen Einwand machte,
• V • V

sagte auch er nichts.
•

Schnabelwetter

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none"> > Leseausdruck > mit Schnabelwetzern phonetisch anspruchsvolle Kurzreime üben > deutliche Artikulation 	Material	> Schnabelwetter
Ort	> überall	Anzahl TN	> alleine; zu zweit; in der Gruppe
		Altersgruppe	> ab 7 Jahren
		Dauer	> 2 bis 5 Minuten, je nach Anzahl Schnabelwetter und Gruppengrösse
Beschreibung	<p>Lesen üben: Ziel ist den Leseausdruck zu trainieren. Ein oder mehrere Schnabelwetter werden gelesen und geübt, bevor sie möglichst gut und verständlich vorgetragen werden. Schneller Übungserfolg, Spassfaktor.</p>		
Variation	<ul style="list-style-type: none"> > Schnabelwetter auswendig lernen, sehr schnell und trotzdem verständlich, fehlerfrei aufsagen. Im Wettbewerb gegeneinander. 		

Schnabelwetzter und Zungenbrecher fordern dich heraus zum deutlichen Sprechen. Wer gut übt wird schnell und geschickt. Du kannst Schnabelwetzter auch auswendig lernen. Wie viele Durchgänge schaffst du fehlerfrei?

- Es steht ein Reh im Schnee am See, es tut mir in der Seele weh, wenn ich das Reh im Schnee am See statt im Klee am See stehn seh!
- Runde Räder rollen rauf und runter, rauf und runter rollen runde Räder.
- Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz.
- Bäcker Braun bäckt braune Brezel, braune Brezel bäckt Bäcker Braun.
- In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.
- Hinter Hansens Heiris Haus hab ich hundert Hasen hören husten, hundert Hasen hab ich hören husten, hinter Hansens Heiris Haus.

- › Hinter Hermann Hannes Haus hängen hundert Hemden raus, hundert Hemden hängen raus, hinter Hermann Hannes Haus.
- › Wenige wissen, wie viel man wissen muss, um zu wissen, wie wenig man weiss.
- › Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.
- › Zwischen zwei Zwetschgenzweigen zwitschern zwei Schwalben.
- › Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.
- › De Papst het's Speckbsteck z'spat b'stellt.
- › Uf de Rapperswilerbrugg stöhnd drü hohli, dürri Röhrli. Und dur die drü hohle, dürre Röhrli lehred d' Lüt rächt rede.

Hamsterbacke

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none"> > Leseausdruck > mittels Sprachspiel eine deutliche Artikulation ausreizen 	Ort	> überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> > Hamsterbacke, hamstern > hamstern kann hinderlich sein, nicht nur beim Sprechen 	Material	> Lesetext; «Hamstervorrat» (Erbsen, Bohnen, Murmeln, Kirschsteine ...)
		Anzahl TN	> alleine; zu zweit; in der Gruppe
		Altersgruppe	> ab 7 Jahren
		Dauer	> 2 bis 5 Minuten, je nach Gruppengrösse
Beschreibung	<p>Sprechen mit Bohnen im Mund: Ziel ist den Leseausdruck zu trainieren. Einen kurzen Text mit gefüllten Backen vorlesen, dabei die Grösse des Hamstervorrats ständig vergrössern (Anzahl Bohnen im Mund ...) bis ein verständliches Textlesen nicht mehr möglich ist. Übung mit hohem Spassfaktor.</p>		
Variation	> Im Wettbewerb mit sich selbst, oder mit anderen.		

Textgestaltung

Einen Text lesen und Betonungen setzen (nach untenstehendem Muster):

Zeichen	Bedeutung
<div>—</div> (unter dem Wort)	Hauptbetonung innerhalb eines Sinnschritts
<div>•</div> (unter dem Wort)	Nebenbetonung innerhalb eines Sinnschritts
<div>∨</div> (zwischen den Worten)	trennt Sinnschritte (= Atempause)
<div>/</div> (zwischen den Worten)	Staupause, Zäsur
<div>↘</div>	Ende des Gedankens (Stimmführung nach unten; «auf Punkt lesen»)
<div>→</div>	Gedanke geht trotz Pause weiter (Stimme bleibt in der Schwebe; «auf Gedankenstrich lesen»)
<div>↗</div>	Gedanke geht trotz Pause weiter (Stimmführung nach oben; «auf Fragezeichen lesen»; eher selten)